



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Werner Kalinka (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Innenminister

Zuwendungen für Kiel

1. Wie hoch waren die Gesamtausgaben und die Gesamteinnahmen im Haushalt der Stadt Kiel jeweils in den Jahren 2008, 2009 und 2010, die Einnahmenseite unterteilt nach den Gesamtsummen der Einnahmen aus
- (a) Steuern bzw. Anteilen aus Gemeinschaftssteuern und allen sonstigen Abgaben,
 - (b) dem kommunalen Finanzausgleich,
 - (c) Landesmitteln bzw. Förderprogrammen des Landes,
 - (d) Bundesmitteln bzw. Förderprogrammen des Bundes,
 - (e) EU-Mitteln bzw. Förderprogrammen der EU und
 - (f) sonstigen weiteren Einnahmen,

und wie hoch waren jeweils die zur Deckung der Differenzen zwischen Einnahmen und Ausgabenseite erforderlichen Kreditaufnahmen?

Antwort:

Auf die Anlage 1 wird verwiesen.

Die Angaben sind entnommen für

- 2008 der Gruppierungsübersicht der Jahresrechnung
- 2009 aus dem Ergebnisplan und dem Finanzplan des Haushaltsplans

- 2010 aus dem Ergebnisplan und dem Finanzplan des Haushaltsplans und

ergänzend der Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzzuweisungen sowie die Umlagen aus dem Vorbericht des Haushaltsplans 2010 mit Angaben für die Jahre 2008 bis 2010.

2. Wie hoch waren die Fördermittel, Zuwendungen, Unterstützungen (usw.) aus Landesmitteln, die Kiel in 2008, 2009 und 2010 erhielt, möglichst unterteilt nach den Schwerpunkten Schulen, Kindergärten, Wohnungsbau, Wirtschaftsförderung/Tourismus, Straßenbau, Kultur und Sonstiges?

Antwort:

Auf die Anlagen 2 a) bis 2 f) wird verwiesen.

Landeshauptstadt Kiel

	2008 (K) (I)	2009 (D) (S)	2010 (D) (S)
Gesamteinnahmen (K) / Gesamteinzahlungen (D)	760.578.742,09	684.718	667.961
davon			
aus Steuern bzw. Anteile aus Gemeinschaftsteuern und sonstigen Abgaben	325.059.018,99 ¹	267.438 ²	273.319 ²
aus dem kommunalen Finanzausgleich (Schlüsselzuweisungen und Bedarfszuweisungen)	103.660.742,29	115.632	112.920
aus Landesmitteln bzw. Förderprogrammen des Landes			
- im Verwaltungshaushalt bzw. Erfolgsplan	17.051.895,91	3	3
- im Vermögenshaushalt bzw. Finanzplan	11.036.296,15	(35.292) ^{3,4}	(10.232) ^{3,4}
aus Bundesmitteln bzw. Förderprogrammen des Bundes			
- im Verwaltungshaushalt bzw. Erfolgsplan	359.276,85	3	3
- im Vermögenshaushalt bzw. Finanzplan	17.524.215,00	3	3
aus EU-Mitteln bzw. Förderprogrammen der EU	3	3	3
aus sonstigen weiteren Einnahmen	285.887.296,90	266.356	271.490
Gesamtausgaben (K) / Gesamtauszahlungen (D)	760.578.742,09	741.738	748.548
Kreditaufnahme	30.233.302,43	40.222	44.737

Legende:

I = Ist S = Soll K = Kameral D = Doppisch

¹ ohne Ausgleichszahlungen

² mit Ausgleichszahlungen

³ Werden im Haushaltsplan nicht gesondert ausgewiesen.

⁴ Gesamteinzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

**Ist-Zahlungen an die Landeshauptstadt Kiel
aus Landesmitteln (ohne Mittel des kommunalen Finanzausgleichs nach den §§ 1 bis 30 FAG²)**

Ministerium MJGI

	2008 ¹ T €	2009 ¹ T €	2010 ¹ T €
Zuweisungen und Darlehen für			
Schulen			
Kindergarten			
Wohnungsbau			
Wirtschaftsförderung / Tourismus			
Straßenbau			
Kultur			
Sonstiges			20

¹ soweit es sich um Darlehen handelt, ist nach dem Betrag ein "D" einzutragen.

² FAG in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 67), zuletzt geändert durch Art. 2 des Haushaltsbegleitgesetzes zum HH-Plan 2011/2012 vom 17. Dezember 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 789)

**Ist-Zahlungen an die Landeshauptstadt Kiel
aus Landesmitteln (ohne Mittel des kommunalen Finanzausgleichs nach den §§ 1 bis 30 FAG²)**

Ministerium für Bildung und Kultur

	2008 ¹ T €	2009 ¹ T €	2010 ¹ T €
Zuweisungen und Darlehen für			
Schulen (ohne Schulbau)	298,52	334,78	476,87
Schulbau	339,3	3415,4	3089,3
Kindergarten	6287,45	9025	11434,2
Wohnungsbau			
Wirtschaftsförderung / Tourismus			
Straßenbau			
Kultur	72,7	50,2	38,43
Sonstiges			

¹ soweit es sich um Darlehen handelt, ist nach dem Betrag ein "D" einzutragen.

² FAG in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 67), zuletzt geändert durch Art. 2 des Haushaltsbegleitgesetzes zum HH-Plan 2011/2012 vom 17. Dezember 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 789)

**Ist-Zahlungen an die Landeshauptstadt Kiel
aus Landesmitteln (ohne Mittel des kommunalen Finanzausgleichs nach den §§ 1 bis 30 FAG²)**

Innenministerium

	2008 ¹ T €	2009 ¹ T €	2010 ¹ T €
Zuweisungen und Darlehen für			
Schulen			
Kindergarten			
Wohnungsbau			
Wirtschaftsförderung / Tourismus			
Straßenbau			
Kultur			
Sonstiges	2.271	5.662	5.587

¹ soweit es sich um Darlehen handelt, ist nach dem Betrag ein "D" einzutragen.

² FAG in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2009 (GVOBl.Schl.-H. S. 67), zuletzt geändert durch Art. 2 des Haushaltsbegleitgesetzes zum HH-Plan 2011/2012 vom 17. Dezember 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 789)

**Ist-Zahlungen an die Landeshauptstadt Kiel
aus Landesmitteln (ohne Mittel des kommunalen Finanzausgleichs nach den §§ 1 bis 30 FAG²)**

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

	2008 ¹ T €	2009 ¹ T €	2010 ¹ T €
Zuweisungen und Darlehen für			
Schulen			
Kindergarten			
Wohnungsbau			
Wirtschaftsförderung / Tourismus			
Straßenbau			
Kultur			
Sonstiges	394,4	343,5	426,1

¹ soweit es sich um Darlehen handelt, ist nach dem Betrag ein "D" einzutragen.

² FAG in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 67), zuletzt geändert durch Art. 2 des Haushaltsbegleitgesetzes zum HH-Plan 2011/2012 vom 17. Dezember 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 789)

**Ist-Zahlungen an die Landeshauptstadt Kiel
aus Landesmitteln (ohne Mittel des kommunalen Finanzausgleichs nach den §§ 1 bis 30 FAG²)**

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr__

	2008 ¹ T €	2009 ¹ T €	2010 ¹ T €
Zuweisungen und Darlehen für			
Schulen			
Kindergarten			
Wohnungsbau			
Wirtschaftsförderung / Tourismus	63,72	47,70	436,74
Straßenbau	3.988,40	3.753,80	3.419,50
Kultur			
Sonstiges/ Aus- und Weiterbildung	41,80	115,90	101,00
Sonstiges/ ÖPNV	1.774,02	1.743,57	1.743,57

¹ soweit es sich um Darlehen handelt, ist nach dem Betrag ein "D" einzutragen.

² FAG in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2009 (GVOBl.Schl.-H. S. 67), zuletzt geändert durch Art. 2 des Haushaltsbegleitgesetzes zum HH-Plan 2011/2012 vom 17. Dezember 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 789)

**Ist-Zahlungen an die Landeshauptstadt Kiel
aus Landesmitteln (ohne Mittel des kommunalen Finanzausgleichs nach den §§ 1 bis 30 FAG²)**

Ministerium _____ MASG _____

	2008 ¹ T €	2009 ¹ T €	2010 ¹ T €
Zuweisungen und Darlehen für			
Schulen			
Kindergarten			
Wohnungsbau			
Wirtschaftsförderung / Tourismus			
Straßenbau			
Kultur			
Sonstiges	1.345,8	1.665,2	1.239,7

¹ soweit es sich um Darlehen handelt, ist nach dem Betrag ein "D" einzutragen.

² FAG in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 67), zuletzt geändert durch Art. 2 des Haushaltsbegleitgesetzes zum HH-Plan 2011/2012 vom 17. Dezember 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 789)